

Umgang mit Borderlinepatienten im stationären und ambulanten Bereich

Kurs 467

Wollen Sie Ihre Kenntnisse rund um das Krankheitsbild der Borderline Persönlichkeitsstörung vertiefen?

In dieser Fortbildung werden nebst der Wissensvertiefung auch die therapeutischen Basisstrategien und die Varianten des Skills-Trainings im stationären, wie auch im ambulanten Bereich besprochen.

Eine erfahrene Peer-Person berichtet über persönliche Erfahrungen mit der Krankheit Borderline, was einen intensiven Praxisbezug erfahren lässt.

Inhalt

- Pfliegerrelevante Behandlungsstrategien der dialektisch behavioralen Therapie (DBT)
- Psychopathologie und Epidemiologie der Borderline-Störung
- Ätiologie: Das biosoziale Entstehungsmodell
- therapeutische Kernelemente
- therapeutische Basisstrategien Validation, Verhaltenstherapie, Dialektische Beziehungsgestaltung, Umgang mit Krisen
- Module des Skillstrainings: Innere Achtsamkeit, Stresstoleranz, Emotionsregulation
- Fallbeispiele

Lernziele

Die Teilnehmenden

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Borderline Persönlichkeitsstörung
- kennen die modernen Behandlungselemente, Behandlungskonzepte und Behandlungsstrategien der DBT und sind motiviert, das neue Wissen im Rahmen ihrer Berufspraxis und Kompetenz anzuwenden

Zielgruppe Dipl. Pflegefachpersonen

Kursleitung Martin Weyer
Zertifizierter DBT-Therapeut für Pflege- und Sozialberufe
MAS ZFH Bildungsmanagement
Sevérina Kümin
Peer / Experte

Kursdaten **Kurs A:** 13./14.09.18
von 09.10 – 16.50 Uhr (7 Lektionen)

E-log 11.5 log-Punkte

Kursort SBK Kursraum, Kolumbanstrasse 2, 9008 St.Gallen

Kurskosten SBK-Mitglieder: Fr. 400.–
Nichtmitglieder: Fr. 540.–